



Fachschaft Wirtschaftswissenschaften
Uni Münster

Jahresbericht der Fachschaft WiWi Münster

01.01.2025 – 31.12.2025

Erstellt von Finn Müller

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Fachschaft WiWi	3
<i>Übersicht Fachschaft WiWi</i>	3
Events & Organisation	5
<i>Orientierungswochen.....</i>	5
<i>Abschlussfeiern.....</i>	5
<i>Lehrpreis</i>	5
<i>Partys.....</i>	6
<i>WI-Sommerfest.....</i>	7
<i>VWL-Was dann?.....</i>	7
<i>IS und VWL Mastergrillen.....</i>	8
<i>Mentoring-Veranstaltung für Erstsemesterstudenten</i>	8
<i>Ferienarbeitsgemeinschaft (FAG).....</i>	8
<i>Leonardo Campus Run</i>	9
<i>Nikolausaktion.....</i>	9
<i>BWL Master Hörsaalquiz.....</i>	9
<i>WiWi Meisterschaften</i>	10
Vertretung.....	11
<i>Fachschaften-Vertretung (FSV).....</i>	11
<i>Fachbereichsrat (FBR).....</i>	11
<i>Studienbeirat.....</i>	11
<i>Fachschaften-Konferenz.....</i>	12
<i>Prüfungsausschuss</i>	12
<i>Berufungskommissionen.....</i>	12
<i>Gleichstellungskommission</i>	13
<i>Bundes-Fachschaften-Konferenz (BuFaK).....</i>	13
<i>Prof-Gespräche.....</i>	13
Interne Events	14
Ausblick auf das Jahr 2026	14

Vorwort

Sehr geehrter Dekan Herr Professor Langer,

Sehr geehrtes Professorium des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften,

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs,

Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

wieder geht ein Jahr voller Arbeit, toller Events und neuen Erfahrungen zu Ende. Wir als Fachschaft WiWi übernehmen die Vertretung der Interessen der Studentinnen und Studenten unseres Fachbereichs. Diese versuchen wir kontinuierlich in Zusammenarbeit mit dem Dekanat, dem Professorium und den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einzubringen und ein gutes Zusammenleben am Fachbereich zu unterstützen.

Dieser kurze Bericht soll Ihnen die Möglichkeit geben zu sehen, inwieweit wir die Studierenden dieses Jahr durch unsere Beratung, Serviceangebote und die studentische Interessenvertretung unterstützt und repräsentiert haben. Es folgen nun Arbeitsberichte über unseren Einsatz am Fachbereich im Jahr 2025. Ziel soll es sein zu zeigen, welche Aufgaben die Fachschaft WiWi als die größte Studierendeninitiative am Fachbereich hat und welches Engagement hinter unserer Arbeit steckt. Wir bedanken uns dabei herzlich für die enge Zusammenarbeit des vergangenen Jahres und freuen uns auf das Jahr 2026!

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen!



Finn Müller

Leitung der Fachschaft WiWi

Fachschaft WiWi

Übersicht Fachschaft WiWi

Die Fachschaft WiWi hat im Kern die Aufgaben, Studierenden des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften in Belangen rund um ihr Studium zu beraten und ihre Interessen gegenüber der Universität zu vertreten. Die Mitarbeit in der Fachschaft WiWi ist ehrenamtlich und wird derzeit von rund 70 engagierten Studierenden getragen. Insgesamt besetzen die Mitglieder der Fachschaft WiWi im Jahr 2025 30 Posten und 51 Sitze in Gremien, Kommissionen und Ausschüssen des Fachbereichs. In internen Projekten haben sich darüber hinaus noch viele weitere Mitglieder der Fachschaft organisiert. Unser Fachschaftsrat (FSR) ist dabei die gewählte Fachschaft und ist hauptverantwortlich für die Organisation der Fachschaft. Der aktuelle FSR besteht aus zehn Personen:

Posten	Aktuelle Besetzung	E-Mailadresse
Leitung	Finn Müller	fs.leitung@wiwi.uni-muenster.de
Stellvertretende Leitung	Benedikt Mai	fs.vize@wiwi.uni-muenster.de
Finanzreferent	Justus Kaminski	fs.finanzen@wiwi.uni-muenster.de
Öffentlichkeitsreferentin	Kim Sojka	fachschaft@wiwi.uni-muenster.de
BWL-Bachelorreferentin	Felicitas Schmidt-Warnecke	fs.bwl@wiwi.uni-muenster.de
BWL-Masterreferent	Sinan Averages	
WI-Bachelorreferentin	Nele Bross	fs.wi@wiwi.uni-muenster.de
IS-Masterreferent	Daniel Wycisk	
VWL-Bachelorreferentin	Paola Feldhues	fs.vwl@wiwi.uni-muenster.de
VWL-Masterreferent	Hanna Tekath	

Auch im Jahr 2025 konnte sich die Fachschaft wieder über zahlreiche neue Mitglieder freuen, die sich für eine aktive Studierendenvertretung begeistern können. Es sind aber auch viele der älteren Mitglieder in ihr Berufsleben gestartet. Wir möchten uns bei denen für ihr Engagement in der Fachschaft und somit für die Studierenden des Fachbereichs bedanken.

Eingeleitet wurde das Jahr 2025 durch unsere Fachschafts Weihnachtsfeier, die traditionell nach der ersten Sitzung eines neuen Jahres stattfindet. Generell war das letzte Jahr für die Fachschaftsmitglieder aus der Wirtschaftsinformatik ein Jahr des Umbruchs, da sich die WI-AG einem Rebranding in Information System Student Council (ISSC) unterzogen hat. Auch mit dem neuen Namen ist das ISSC weiterhin die direkte Anlaufstelle für die WI-Studierenden am Leonardo Campus. Auf Social Media haben wir derweil die Reel-Funktion für uns lernen und lieben gelernt. Als wertvolle Investition stellte sich unser neues Mikro heraus, da wir dadurch die Tonqualität unserer Instagram Reels erheblich verbessern konnten. An diese positive Social Media Entwicklung wollen wir im Jahr 2026 anknüpfen.

Events & Organisation

Orientierungswochen

Die Orientierungswoche der Fachschaft WiWi bereitet die Studierenden auf das Universitätsleben vor und bietet die Möglichkeit, ihre neuen Kommilitoninnen und Kommilitonen kennenzulernen. Neben O-Woche im Sommersemester (01.04. - 04.04.) mit rund 200 Teilnehmenden wurde im Wintersemester 2025/2026 (06.10. - 10.10.) die O-Woche für etwa 1200 Studierende des Fachbereichs 4 organisiert. Die Woche begann mit einer zentralen Informationsveranstaltung für alle Bachelorstudierenden im H1, in der die wichtigsten Informationen für den Studienstart vermittelt wurden. Zudem richtete der Dekan ein Grußwort an die Erstsemester. Parallel dazu wurden die neuen Masterstudierenden im Jur4 in einer kleineren Begrüßungsrunde empfangen. Im Anschluss erfolgte die Einteilung in insgesamt 21 O-Gruppen, die während der gesamten Woche von über 200 Mentorinnen und Mentoren begleitet wurden. Ein besonderes Highlight stellten die Ersti-Tüten dar, die mit allerlei Goodies gefüllt waren und den Studierenden zum Studienstart überreicht wurden. Ein weiterer Programmpunkt war die Aasee-Rallye, bei der die O-Gruppen verschiedene Aufgaben rund um den Aasee meisterten. Diese Stationen wurden von Initiativen des Fachbereichs gestaltet, die dabei die Gelegenheit nutzten, sich und ihre Arbeit den neuen Studierenden vorzustellen. Darüber hinaus organisierte die Fachschaft vier Partys für alle Erstsemester sowie die Mentorinnen und Mentoren. Die gesamte Organisation, Planung sowie die Abstimmung mit der Universität, der Stadt und Sponsoren wurden eigenständig von Mitgliedern der Fachschaft übernommen und erfolgreich umgesetzt.

Abschlussfeiern

Die Abschlussfeiern im Sommer- und Wintersemester wurden dieses Jahr von insgesamt 330 Bachelor- und 225 Masterabsolvierenden gefeiert. Zudem waren insgesamt fast 2200 Familienmitglieder sowie Freundinnen und Freunde der Absolvierenden mit dabei, um die Abschlüsse mit Ihnen gebührend zu feiern. Bei den Abschlussfeiern wurden neben der Verleihung der Zeugnisse Reden von dem Dekan, der Fachschaftsleitung, einem Absolventen und einem Uni-Münster Alumnus von Deloitte gehalten. Der im letzten Jahr wieder eingeführte Lehrpreis wird im Bachelor und Master jeweils in BWL, VWL und WI verliehen. Darüber hinaus wurden zwei Preise in Zusammenarbeit mit dem AlumniUM verliehen, der Bachelor-/Masteraward für die beste Note des Jahrgangs

und der Preis der Jungen Wirtschaft für eine äußerst herausstechende Abschlussarbeit. Zwischen den Bachelor- und vor den Masterfeiern fand jeweils ein ökumenischer Gottesdienst im Dom statt, der sowohl im Sommer als auch im Winter äußerst gut besucht war. Beide Feiern wurden von 25 Helfenden aus der Fachschaft unterstützt.

Lehrpreis

Auch in diesem Jahr wurden im Sommer- und Wintersemester Lehrpreise für Bachelor- und Masterveranstaltungen in BWL, VWL und WI vergeben. Mit diesem Preis werden Dozierende geehrt, die sich durch außergewöhnliches Engagement und besondere Lehrqualität ausgezeichnet haben. Die Lehrveranstaltungen wurden auf Basis der Lehrevaluationen ausgewählt, in denen die Studenten des Fachbereichs Module nominieren und bewerten konnten. Der Lehrpreis fand großen Anklang im Professorium und wurde von den Dozierenden als wertvolle Anerkennung ihrer Arbeit wahrgenommen.

Partys

Dieses Jahr wurden wie üblich von unserem Party-Team wieder einige coole Partys organisiert. Darunter befinden sich Semesterstartparty, Semesterabsch(l)ussparty und die O-Wochen-Partys. Angefangen hat das Jahr mit der Sommer-O-Woche, in der wir dieses Mal drei Partys organisiert haben. Die Woche startete am Dienstag mit einer "Savana Beats" Party in der Gazelle, fortgeführt am Mittwoch von einer "Black and White" Party im Lilos, und endete am Freitag mit einer großen Party im Fusion, welche zeitgleich unsere Semesterstartparty für den gesamten Fachbereich war. Beendet wurde das SoSe25 dann mit der Semesterabsch(l)ussparty am 08.08. im Puls nach dem Motto "Ibiza". Nach den langen Sommersemesterferien stand auch schon die nächste O-Woche, die für das WiSe25/26, auf der Agenda. Auch dieses Mal boten wir unseren Erstis eine partyreiche O-Woche mit vier Partys. Der Fokus lag darauf, möglichst viel von der Clubszene kennenzulernen. Wir begannen den Montag kombiniert als Semesterstartparty im SkatersPalace. Am Dienstag ging es in der Sputnikhalle weiter und Mittwoch gab es eine Kooperation mit der Hawercampus GmbH, welche unseren Erstis ermöglichte, den gesamten Hawerkamp kennenzulernen und sich quer durch alle Clubs zu probieren. Nachdem die Studis den Hawerkamp kennengelernt hatten, zeigten wir ihnen am Freitag noch die zentralen Möglichkeiten zum Feiern, indem wir die Winter-O-Woche, und somit das Jahr 2025, in dem Cuba Club und der Gazelle abschlossen. Fast alle unsere Partys waren durchwegs gut besucht und wurden mit Freude angenommen. Somit gelang es uns auch 2025, das gute Image der WiWi-Partys aufrechtzuerhalten.

WI-Sommerfest

Am 2. Juli 2025 fand das WI-Sommerfest mit rund 300 Teilnehmenden auf der Wiese hinter dem Leonardo Campus statt. Auch in diesem Jahr kamen wieder zahlreiche aktive und ehemalige Studierende des Instituts für Wirtschaftsinformatik, aber auch viele Studierende anderer Institute zusammen. Besonders erfreulich war zudem die rege Teilnahme von Professorinnen, Professoren sowie Mitarbeitenden des Instituts.

Kaltes Bier, leckere Bratwürste und Eis konnten in gemütlichen Sitzsäcken oder an Bierzeltgarnituren genossen werden. Das Fest bot die ideale Gelegenheit, bei Musik vom DJ in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Dabei wurden Spiele wie Bierpong, Cornhole und Wikingerschach von den sechs anwesenden Unternehmen und Organisationen angeboten, wobei das Bierpong-Turnier der Flow-Factory sicherlich eines der Highlights war. Wer nicht gerade auf der Hüpfburg aktiv war oder eines der Spiele spielte, genoss das gute Wetter in vollen Zügen – bis plötzlich ein großer Regenschauer aufzog, welcher leider nicht nur von kurzer Dauer war. Das Institut ermöglichte es jedoch, das Sommerfest spontan in das Gebäude „Leo 18“ zu verlegen. Dort fand die Veranstaltung, dem anhaltenden Regen draußen zum Trotz, einen gemütlichen und trockenen Ausklang. Dem Institut sei an dieser Stelle noch einmal herzlich für die Flexibilität gedankt! Die Vorfreude auf das kommende Sommerfest, welches am 10.06.2026 stattfinden wird, ist bereits groß. Dieses Mal dann auch wieder bei bestem Wetter!

VWL-Was dann?

Am 16. Juni 2025 veranstaltete die Fachschaft WiWi zum dritten Mal das Event „VWL – Was dann?“ im Schloss Münster. Diese Veranstaltung stellte die Frage in den Mittelpunkt, die sich viele angehende Volkswirte stellen: „*Was mache ich eigentlich nach meinem VWL-Studium?*“. Um den Studierenden eine erste Idee zu geben, durften wir am Fachbereich sieben VWL-Alumni empfangen, die in kurzen Vorträgen erläuterten, über welche Wege sie zu ihren jetzigen Berufen gefunden haben. Zahlreiche volkswirtschaftliche Berufsbilder stellten die Referierenden vor: Angefangen mit der Professur, der Arbeit in Verlagen, wie im Lobbyismus und Ministerien, bis hin zu Forschungsinstituten bekamen die Studierenden einen breiten Einblick in die Perspektiven ihres Studiengangs. Anschließend bot sich den VWL-Studierenden im Foyer die Möglichkeit, sich bei Snacks und Getränken mit den Referierenden auszutauschen und Fragen zu stellen.

IS und VWL Mastergrillen

Im Sommer- und Wintersemester fand an der Petrikerche das VWL- und IS-Mastergrillen statt. Eingeladen waren alle Studierenden und insbesondere die neuen Masteranden an der Uni Münster. Gerade die neuen Studierenden konnten in einer lockeren Runde Tipps zur Vorlesungswahl oder zu Seminaren bekommen oder einfach nur quatschen. Die Studierenden bekamen darüber hinaus Grillgut mit und ohne Fleisch sowie Getränke von der Fachschaft gestellt. Alle Anwesenden hatten einen entspannten Abend.

Mentoring-Veranstaltung für Erstsemesterstudenten

Wie in den vergangenen Jahren, fand auch in diesem Jahr wieder das Mentoring für die BWL-, VWL- und WI-Erstsemesterstudenten statt. Sowohl im Sommer-, als auch im Wintersemester, haben wir die Studierenden in ihren ersten Wochen im Studium an die Hand genommen und mit ihnen an einem Termin das Wichtigste zum Studieneinstieg besprochen. Dazu gehörten Themen wie Klausuranmeldung, Modulhandbücher, Prüfungsordnung, Tutorien, Selbstorganisation, Learnweb, Mensen und vieles mehr. Das Mentoring bietet Raum für Fragen aller Art, die in den ersten Wochen des Studiums aufkommen. Für uns als Fachschaft war es wichtig den Erstsemestern zu vermitteln, dass wir in ihrem Studienverlauf jederzeit als Ansprechpartner zu Verfügung stehen. Wir haben uns entschlossen den Termin zu einem zusammenzufassen und inhaltlich zu kürzen, da bei uns die Orientierung und Starthilfe im Vordergrund stand. Dies wurde uns als positiv rückgemeldet, da so ein Stück der anfänglichen Überforderung mit neuen Uni-Begriffen genommen werden konnte. Im Wintersemester war das Mentoring im JUR4 voll besucht, sodass der Raum für das kommende Wintersemester vergrößert werden könnte.

Ferienarbeitsgemeinschaft (FAG)

Die Fachschaft organisierte dieses Jahr wie gewohnt entgeltlichen Lernkurse, welche den Stoff des ausgewählten Moduls wiederholen, bündeln und vertiefen. Diese Kurse werden von wissenschaftlichen Mitarbeitenden der Fakultät konzipiert und durchgeführt. Dieses Jahr hat die Fachschaft erstmalig die Lernkurse selbständig und unabhängig von dem Ferienarbeitsgemeinschafts e.V. organisiert. Dies liegt an einer stilllegenden Geschäftstätigkeit des Ferienarbeitsgemeinschafts e.V. Dank des hohen Einsatzes unserer Fachschaftsmitglieder, konnten wir dieses Jahr Lernkurse zu Mikroökonomik, Data Science 2, Analysis für WiWis, BWL2 und Controlling anbieten. Die Nachfrage war durchweg hoch, mit Teilnehmerzahlen zwischen 50 und 250 Personen pro Veranstaltung.

Leonardo Campus Run

Der Leonardo-Campus-Run ist ein alljährliches Laufevent im Juni des „Hochschulsports Münster“. Als Fachschaft entschlossen wir uns, gemeinsam am 5-Kilometer-Lauf teilzunehmen. Trotz des heißen Wetters kamen alle von uns ins Ziel, wobei der Hautton mancher danach einem ERCIS-Rot ähnelte. Derweil zeigte sich bei einigen Teilnehmern, dass Schnitzel und Pommes kurz vor einem anschließenden 5km Lauf nicht die beste Kombination darstellen können. Im Anschluss genossen wir noch die hervorragende Stimmung auf dem Leonardo-Campus, bevor es für uns alle unter die wohlverdiente Dusche ging.

Nikolausaktion

In diesem Jahr haben wir als erneut eine kleine Überraschung für die Studierenden unseres Fachbereichs organisiert. Am 13. Dezember fand unsere Nikolausaktion im „Forum Oeconomicum“ und der Universitäts- und Landesbibliothek statt, bei der wir Schokoladennikoläuse an alle fleißigen Lernenden – und an diejenigen, die danach aussahen – verteilt haben. Die Aktion sorgte für viele strahlende Gesichter und eine kleine Verschnaufpause im Vorweihnachtsstress. Wir freuen uns wieder auf das nächste Jahr!

BWL Master Hörsaalquiz

Am 14. Mai 2025 fand für die BWL Master-Studierenden das erste Hörsaalquiz statt. Statt der täglichen Vorlesungen und Seminare stand an diesem Abend eine Art Pubquiz auf dem Veranstaltungsplan des ULB 101. Die zu beantwortenden Fragen waren vielfältig: Mussten teils die Standorte der Partnerunis des Fachbereichs auf einer Weltkarte erraten werden, ging es in einer anderen Aufgabe darum, die DAX-Unternehmen im Stile eines Higher-Lower-Games nach der Marktkapitalisierung zu ordnen. In der Halbzeit haben die Mädels von RedBull netterweise noch ein Mini-Spiel durchgeführt, bei dem die Teilnehmenden auch etwas in Bewegung kamen. In teils zufällig zusammengestellten Teams hatten die Studierende so insgesamt die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und gleichzeitig gegeneinander anzutreten. Leider hat im vergangenen Jahr kein Team aus Professor*innen teilgenommen, was nochmal einen besonderen Anreiz zur Performance der Master-Teams dargestellt hätte. Trotzdem war bei den siegreichen Teams die Freude über die gewonnenen Preise groß. Unter den Teilnehmenden kam das Quiz super an, sodass auch in der Zukunft weitere Auflagen denkbar sind.

WiWi Meisterschaften

Die WiWi Meisterschaften 2025 – das größte Festival für WiWi-Studierende in der DACH-Region mit rund 6.000 - 7.000 Teilnehmenden – fanden vom 29.05. bis 01.06. erstmals auf dem neuen, deutlich größeren Festivalgelände in Geiselwind statt und nicht mehr wie zuvor in Gießen. Das neue Gelände überzeugte mit spürbar mehr Platz und Festivalcharakter, was die längere Anreise in unseren Augen rechtfertigte. Der Termin gestaltete sich aufgrund der vorgezogenen Klausurenphase allerdings ungünstig, weshalb deutlich weniger Studierende der Uni Münster mit den charakteristischen lila Westen vertreten waren als in den Vorjahren. Gemeinsam mit unseren Freund*innen der FH haben wir dennoch alles darangesetzt, Münster würdig zu repräsentieren. Sportlich standen erneut die vier zentralen Wettkämpfe im Fokus. Wir stellten Teams in drei Disziplinen: Flunkyball, Bierpong und Völkerball. Besonders in Flunkyball und Völkerball konnten wir uns erfolgreich bis in den zweiten (und dritten) Wettkampftag spielen. Nach einem unglücklichen Ausscheiden gegen die Uni Bochum im Flunkyball konzentrierte sich das Team vollständig auf das Völkerballturnier. Dort gelang mit einer geschlossenen Teamleistung und lautstarker Unterstützung der anderen Münsteraner*innen der Einzug ins Finale. In diesem mussten wir uns dann jedoch knapp gegen die Goethe-Universität Frankfurt geschlagen geben. Der zweite Platz wurde dennoch als großer Erfolg gefeiert – der erste Pokal für Münster bei den WiWi Meisterschaften fand nach einer anstrengenden Rückfahrt neben anderen „Andenken“ einen würdigen Platz im Fachschaftsbüro. Abseits der Wettkämpfe prägten frühsummerliches Wetter (abgesehen von einem kräftigen Gewitter am letzten Abend), eine lebendige Campingplatz-Festival-Atmosphäre und vielfältige DJ-Acts auf mehreren Stages das Wochenende. Neben sportlichem Ehrgeiz standen vor allem der entspannte Austausch und das gemeinsame Festivalerlebnis mit WiWi Studierenden aus ganz Deutschland im Mittelpunkt. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste(n) Ausgabe(n) der WiWi Meisterschaften!

Vertretung

Fachschaften-Vertretung (FSV)

Die FSV ist ein von den Studenten des Fachbereichs 4 gewähltes Kontrollgremium für die Fachschaft. Für das Kalenderjahr 2025 stellte die Fachschaft WiWi eine Liste an Bewerberinnen und Bewerbern zur Wahl. Die Teilnahme an der FSV ist auf ein Jahr begrenzt. Die diesjährige FSV besteht aus 15 Mitgliedern, wobei Lisa Maria Pütz die Rolle der Vorsitzenden, Hannes Hunecke die Rolle des stellvertretenden Vorsitzenden und Max Deicke die Rolle als Protokollführer übernommen haben. Darüber hinaus sind in der FSV folgende Mitglieder der Fachschaft vertreten: Felix Fuchs, Maya Stubbe, Felix Stelter, Lennard Maximilian Dierks, Carolin Linhsen, Lara Lau, Merle Wynk, Mark Stader, Christina Demertzis und Tara-Marie Hotes.

Fachbereichsrat (FBR)

Der FBR ist das höchste Entscheidungsgremium des Fachbereichs 4. Alle wichtigen Entscheidungen bezüglich Terminfragen, Personalentscheidungen sowie Richtlinien und Verordnungen werden von diesem Gremium getroffen. Neben Vertreterinnen und Vertretern des Professoriums, der wissenschaftlichen Mitarbeitenden und der allgemeinen Mitarbeitenden der Universität Münster gibt es auch noch drei studentische Vertreterinnen und Vertreter im FBR. Diese werden jährlich bei den Hochschulwahlen gewählt und sind auf ein Jahr begrenzt. Im Kalenderjahr 2025 stellte die Fachschaft WiWi neun Kandidatinnen und Kandidaten auf und hat alle zwei der drei studentischen Plätze im FBR bekommen. Unsere Vertreterinnen im FBR sind aktuell: Felix Stelter und Maximilian Löw. Komplettiert wird das studentische Trio von Merle Kaup aus der Fachschaft PWR.

Studienbeirat

Der Studienbeirat vom Fachbereich hat die Aufgabe, inhaltliche und strukturelle Veränderungen in der Lehre am Fachbereich 4 zu diskutieren und final zu verabschieden. Neben Vertreterinnen und Vertretern des Professoriums, der wissenschaftlichen Mitarbeitenden und der allgemeinen Mitarbeitenden der Universität Münster gibt es auch noch studentische Vertreterinnen und Vertreter im Studienbeirat. Diese werden von den Fachschaften des Fachbereichs (Fachschaft WiWi & Fachschaft PWR) entsendet und sollen in den Entscheidungen die studentische Perspektive einbringen.

Fachschaften-Konferenz

In der Fachschaften-Konferenz kommen wöchentlich Vertreterinnen und Vertreter aller Fachschaften der Universität Münster zusammen. Essenz der Konferenz ist der fachübergreifende Austausch. Mittels Berichterstattungen aus Fachschaften und Hochschulpolitik kommt man miteinander ins Gespräch, diskutiert und berät über verschiedenste Themen, erhält Einblick in die Arbeit anderer Fachschaften und die Möglichkeit, sich mit diesen zu vernetzen. Darüber hinaus geht es in den Sitzungen oft um die Bewilligung finanzieller Unterstützung antragstellender Fachschaften hinsichtlich Events, wie Erstfahrten und O-Wochen. Die Fachschaft WiWi ist in den Sitzungen der Fachschaften-Konferenz stets vertreten, bringt eigene Themen in den Diskurs ein und kommuniziert Neuigkeiten aus der Konferenz rückschließend mit der Studierendenschaft.

Prüfungsausschuss

Im Prüfungsausschuss des Fachbereichs 4 ist die Fachschaft ebenfalls mit zwei ordentlichen und zwei stellvertretenden Mitgliedern vertreten. Diese sollen in schwierigen Entscheidungen wie beispielsweise Täuschungsversuchen o.ä. ein Gegengewicht zu den Professorinnen und Professoren sowie den wissenschaftlichen Mitarbeitenden darstellen. Die studentischen Sitze im Prüfungsausschuss sind auf ein Jahr begrenzt mit der Möglichkeit zur Wiederaufstellung und werden von der Fachschaft entsandt. Unsere aktuellen ordentlichen Mitglieder sind Felicitias Schmidt-Warnecke und Alexander Werner, und unsere stellvertretenden Mitglieder Stina Vullbrock und Felix Stelter.

Berufungskommissionen

Berufungskommissionen haben den Zweck, die Einstellung neuer Professorinnen und Professoren in einem fairen Bewerbungsprozess zu ermöglichen. Da die Professorinnen und Professoren am Fachbereich einen Großteil der Lehre übernehmen, ist es wichtig, dass Bewerberinnen und Bewerber gute Lehrkompetenzen mitbringen. Diese Perspektive übernehmen die studentischen Vertreterinnen und Vertreter. In jeder Berufungskommission sitzen daher zwei ordentliche und zwei stellvertretende Mitglieder, die von der Fachschaft WiWi entsendet werden. Aktuell ist die Fachschaft WiWi in allen laufenden Berufungskommissionen vertreten:

- Berufungskommission für W3-Professur für Financial Accounting (NF Kirsch)
- Berufungskommission für Honorarprofessur an Dr. Fabian Riegler (Antragsteller Prof. Watrin)

Gleichstellungskommission

Die Gleichstellungskommission des Fachbereichs beschäftigt sich mit allen Themen rund um den Themenkomplex der Gleichstellung. Als Fachschaft entsenden wir 4 Mitglieder in diese Kommission, um Bedürfnisse aus der Studierendenschaft in den Diskurs der Kommission mit einzubringen.

Bundes-Fachschaften-Konferenz

2025 konnten wir uns auch wieder persönlich mit anderen Fachschaften innerhalb Deutschlands vernetzen und austauschen. Dafür eignete sich insbesondere die Bundesfachschaftenkonferenz der Wirtschaftswissenschaften (BuFaK), bei der sich alle Fachschaften der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge trafen. Ein weiterer Pluspunkt ist die Vorstellung des FB04s vor anderen Studierenden, welches dadurch unsere Masterstudiengänge präsenter und attraktiver macht. Die BuFaK fand im Sommersemester vom 08.05. bis 11.05. in Bayreuth und im Wintersemester vom 20.11. bis 23.11. in Magdeburg statt. Neben der Vernetzung ist der Wissensaustausch ein großer Vorteil. Es wurde sowohl in verschiedenen Workshops in Kleingruppen als auch in großen Plenarsitzungen diskutiert. Themen waren beispielsweise Fachschaftssponsoring, die Einarbeitung neuer Fachschaftsmitglieder, aber auch über Themen wie Mental Awareness wurde sich ausgetauscht. Darüber hinaus wurde ebenfalls über Positionspapiere abgestimmt, die Stellungnahmen an die Politik und die Universitäten beinhalten. Darunter fielen unter anderem die Abschaffung der erweiterten Attestpflicht bei Prüfungsunfähigkeit, eine Novellierung des BAföG zur Gewährleistung einer bedarfsgerechten Ausbildungsförderung, die Forderung nach mehr Internationalisierung im Studium, sowie der Einsatz für mehr Diversität bei den Mitgliedern von Hochschulgremien.

Prof-Gespräche

In jedem Semester sprechen Fachreferenten der Fachschaft und ein paar freiwillige Studenten mit den Dozierenden über den aktuellen Status Quo der Lehre am Fachbereich. Für die Studiengänge Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre haben diese Gespräche in diesem Jahr im Januar und Juli stattgefunden. Im Großen und Ganzen waren alle Beteiligten mit der Lehre zufrieden, auch wenn es noch Verbesserungspotentiale gibt.

Interne Events

Sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester fanden unsere Fachschaftsfahrten statt. Dafür fuhren wir mit 40-50 Leuten in nahegelegene Gruppenhäuser. Das Ziel dabei ist, neue Mitglieder in die Fachschaft zu integrieren und aktuell anstehende inhaltliche Themen auszuarbeiten. Neben Kennenlernspielen beschäftigten wir uns vor allem mit der Ausarbeitung von Außenwirkungskonzepten, dem Anwerben neuer Mitglieder und der Organisation von Events. Zusätzlich wird während der Fachschaftsfahrt die Selbstverständnisdiskussion durchgeführt, die dazu dienen soll, die eigenen Abläufe und Aktionen zu reflektieren. Über das gesamte Wochenende hat sich das "Küchenteam" in Eigenorganisation um die Verpflegung aller Teilnehmenden gekümmert.

Im vergangenen Juni vor Fronleichnam, haben wir als Fachschaft WiWi wie schon im Vorjahr wieder mit zwei Teams am alljährlichen WiWi-Cup teilgenommen, wobei unser Team 2 "FSWiWiederLetzter" den Gewinn der roten Laterne gerade noch verhindern konnte. Ohne Gegentor in der Vorrunde zog Team 1 "FSWiWillareal" im Achtelfinale mit 0:3 gegen Enactus den Kürzeren. Den Abend ließen alle unsere Teilnehmenden bei der Afterparty im Juridicum gebührend ausklingen. Ebenfalls fand in diesem Jahr wieder das fachschaftsinterne Beachvolleyball Turnier statt. Bei super Wetter, was sicherlich den einen oder anderen Sonnenbrand begünstigt hat, stand sowohl ein 2er-, als auch ein 4er-Turnier auf dem Programm. Nach erfolgreichem Absolvieren der Vorrunde wurde dann bei einigen Getränken und Essen vom Grill eine Pause eingelegt. Später am Nachmittag wurden dann in den Finalspielen die Sieger ausgespielt.

Ausblick auf das Jahr 2026

Trotz des Abgangs einiger langjähriger Fachschaftsmitglieder in Jahr 2025, schauen wir dem Jahr 2026 sehr positiv entgegen. Mit vielen neuen und motivierten Gesichtern sind wir gespannt wie sich das kommende Jahr entwickelt.

Ab September 2026 werden wir im Juridicum neue Büroräume beziehen, da unsere aktuelle Bürofläche im roten UniPrint Gebäude dann anderweitig von der universitären Raumplanung beansprucht werden wird. Derweil wollen wir auch im kommenden Jahr die guten Beziehungen zu den anderen Initiativen unseres Fachbereichs weiter pflegen und ausbauen. Insbesondere mit der Fachschaft PWR stehen wir aktuell im engen Kontakt bezüglich der O-Woche und Abschlussfeier. Für die Stärkung der Beziehung ist auch im Jahr 2026 ein Vernetzungstreffen geplant.

Final möchten wir uns bei Ihnen für die Zusammenarbeit im Jahr 2025 bedanken und freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2026!

Ihre Fachschaft WiWi!

